

Berlin/ Stuttgart, den 19. März 2018

## Pressemitteilung

### Internationaler Tag des Waldes am 21. März 2018:

### Neues Aufforstungs-Projekt gibt vom Aussterben bedrohten Orang-Utans reale Hoffnung

Jede Minute 50 Fußballfelder – das ist die Geschwindigkeit, in der weltweit unsere Wälder abgeholzt werden. In einem ungeheuren Tempo verschwindet eines der wertvollsten Ökosysteme dieser Erde. Unzählige Tierarten verlieren ihren Lebensraum, allen voran der Orang-Utan auf Borneo. Laut einer kürzlich veröffentlichten Studie reduzierte sich sein Bestand allein in den letzten 15 Jahren um 150.000 auf etwa 55.000! Hauptursache: die Abholzung von Regenwald.

Eine Initiative der gemeinnützigen Organisationen **Fairventures Worldwide (FWW)** aus Stuttgart und **Borneo Orangutan Survival (BOS) Deutschland e.V.** aus Berlin verheißt jetzt jedoch neue Hoffnung für die rothaarigen Menschenaffen. Ihr neues Aufforstungsprojekt auf der indonesischen Insel Borneo trägt dazu bei, den Tieren nachhaltig Lebensraum sichern. Die Kooperation zur Durchführung von ersten Testpflanzungen wurde kürzlich zwischen beiden Partnern vereinbart.

### Menschenaffen und lokale Bauern profitieren gleichermaßen

Auf Testfeldern in eigens für Orang-Utans ausgewiesenen Schutzgebieten nahe Nyaru Menteng in Zentralkalimantan werden neben schnellwachsenden Leichthölzern Bäume gepflanzt, die speziell für die Menschenaffen gedacht sind. Diese dienen den Tieren sowohl als Nest- als auch Futterbäume. Die schnellwachsenden Hölzer hingegen können von der lokalen Bevölkerung nach einigen Jahren für die Holzverarbeitung und als Einkommenserwerb genutzt werden. Parallel dazu angepflanzte Obststräucher bessern den Speiseplan der Familien auf.

Im Pilotprojekt des Aufforstungsprogramms wird zunächst eine durch Rodungen oder Brände degradierte, brachliegende Fläche von 1,6 Hektar Größe bewirtschaftet. In der Testphase geht es darum, den Nutzen verschiedener Pflanzformen für die Tiere zu erproben und Akzeptanz bei der Bevölkerung für die Maßnahmen zu schaffen. Geleitet wird das Projekt vor Ort durch Mitarbeiter von Fairventures. Die Experten von BOS beraten hinsichtlich der Bedürfnisse für die Orang-Utans.

### Große Chance für Schutz des Regenwaldes

Daniel Merdes, Geschäftsführer von BOS Deutschland e.V.: „Das Projekt bietet die Chance, Druck von intaktem, noch existierendem Regenwald und damit dem Lebensraum der Menschenaffen zu nehmen. Eine unabdingbare Voraussetzung für ihr Überleben und damit auch das unsere. Gleichzeitig schaffen wir der Lokalbevölkerung eine sichere Einkommensquelle und Alternative zu bereits bestehenden, nicht nachhaltigen Landnutzungsformen.“

„Für uns ist dies ein großer Schritt, um der weiteren Zerstörung der Lebensgrundlagen für Menschen und Tiere auf Borneo Einhalt zu gebieten“, betont Johannes Schwegler. „Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Arten und auch des Klimas weltweit“, fügt der Geschäftsführer von Fairventures hinzu.

**Fotos zur redaktionellen Verwendung:**

<https://we.tl/oz12gKZcyU>

**Die Fotos dürfen im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung über BOS Deutschland e.V./ Fairventures Worldwide und bei Nennung der jeweiligen Copyrights (in den Bildbeschriftungen enthalten) kostenfrei verwendet werden.**

**Weitere Informationen, Fotos und Interviewpartner:**

**BOS Deutschland e.V.**

Brita Mathes: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Unternehmenskooperationen  
Tel. 030/ 890 607 626, [brita.mathes@bos-deutschland.de](mailto:brita.mathes@bos-deutschland.de)

**Fairventures Worldwide gGmbH**

Franziska Senfter, Leitung Projektpartnerschaften, Fundraising und Kommunikation  
Tel. 0711/22046804, [Franziska.Senfter@fairventures.org](mailto:Franziska.Senfter@fairventures.org)

*BOS: In einem internationalen Netzwerk an Partnerorganisationen schützt BOS Deutschland e.V. den Borneo-Orang-Utan. In zwei indonesischen Rettungsstationen werden verletzte und verwaiste Tiere aufgenommen, gesund gepflegt und rehabilitiert, so dass sie am Ende ihrer Ausbildung wieder ausgewildert werden können. Wir erschließen neue Schutzgebiete, in denen wildlebende Orang-Utans frei leben können und forsten zerstörte Regenwaldflächen wieder auf. Darüber hinaus betreiben wir wichtige Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um die Menschen für die akute Notsituation des Orang-Utans zu sensibilisieren. Die Waldsicherung und die Information der Bevölkerung sind zwei weitere zentrale Tätigkeitsbereiche als Voraussetzung für die erfolgreiche Auswilderung der Tiere. In diesen Bereichen strebt BOS eine langfristige Zusammenarbeit mit Fairventures an.  
[www.orangutan.de](http://www.orangutan.de)*

*Fairventures Worldwide: Die Stuttgarter Projekt- und Beratungsorganisation ist im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit tätig und fördert seit fünf Jahren Wiederaufforstung und Holznutzung durch die lokale Bevölkerung in Indonesien. Dem Ziel der ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit widmet sich Fairventures in den gemeinnützigen Projekten, Dienstleistungen und dem Bildungsangebot der Akademie. Der thematische Schwerpunkt liegt dabei auf der nachhaltigen Gestaltung der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich Tropenwald und Tropenholz. Seit 2005 entwickelt und implementiert Fairventures in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa Projekte, die von Beginn an lokal verankert sind. Dabei stehen stets die Menschen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Mit Hilfe zur Selbsthilfe kümmert sich Fairventures um ihre Bedürfnisse, unterstützt ihre Ideen und stärkt ihren Unternehmergeist.*